

Osteuropa-Institut

Freie Universität Berlin, Osteuropa-Institut
 Garystr. 55, 14195 Berlin

Prof. Dr. Katharina Bluhm
 Garystr. 55
 14195 Berlin
 Tel. +49 30 838 520 39
 katharina.bluhm@fu-berlin.de

An die Mitglieder des Institutsrates
 Des Osteuropa-Institutes

Anja Locascio
 Sekretariat Raum 115 B
 Tel. +49 30 838 58 578
 anja.locascio@fu-berlin.de

www.oei.fu-berlin.de

Berlin, 1. November 2018

**Protokoll der 8. Ordentlichen Sitzung des Institutsrates des
 Osteuropa-Instituts vom 7. Mai 2018**

Beginn: 15.15 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Protokoll: Anja Locascio

Anwesende				
stimmberechtigt:		nicht stimmberechtigt:		Gäste:
Bluhm	Prof.	Krug	ABK-Vorsitzender	Glathe
Segbers	Prof.	Sonnleitner	Wahlvorstand	Rotter
Grigoriadis	Prof.	Miller	MA-Koord.	
Pickhan	entschuldigt	Locascio	Frauenbeauftragte	
Witte	Prof.			
Günther	WiMi			
Glahn	WiMi			
Gube	SoMi			
Schiementz	Stud.			
Kowal	entschuldigt			

TOP 1 Beschluss über die Tagesordnung

Der Institutsrat setzt zusätzlich folgenden TOP auf die Tagesordnung:

- Ergebnisse der Projektseminarkommission

Abstimmung:

8-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 22.01.2018

Der Institutsrat genehmigt das Protokoll vom 22.01.2018.

Abstimmung:

8-0-0

(Zustimmung-Ablehnung-Enthaltung)

TOP 3 Vorstellung neuer Mitarbeiter/innen

Sebastian Rotter stellt sich vor. Er ist seit Mai als neue Studentische Hilfskraft im Bereich Studierendenberatung am OEI tätig. Zu seinen Aufgaben gehören auch Qualitätssicherung und Bewerbung des MA OES.

TOP 4 Berichte und Anfragen

Frau Bluhm berichtet vom Stand der Berufungsverfahren. Da sich das Berufungsverfahren für die Nachfolge von Herrn Witte verzögert, wird der Institutsrat die Kandidat/innen-Liste in diesem Semester voraussichtlich nicht beschließen können. der Stand der Ausschreibung der Nachfolge von Herrn Segbers muss weiter geklärt werden.

Frau Bluhm bittet alle Vorgesetzten am OEI darum, Ihren Mitarbeiter/innen noch im Sommersemester Jahresgespräche anzubieten. Den Mitarbeiter/innen steht es frei dieses Angebot anzunehmen oder abzulehnen. Die Abteilungen sollen die Informationen darüber, wieviele Gespräche geführt wurden bis zum Ende des SoSe 2018 an Frau Locascio geben, die die gesammelten Daten an die Fachbereichsleitung weiterleiten wird.

Herr Grigoriadis berichtet, dass am nächsten Freitag, dem 11. Mai 2018 die Fachgespräche für den Doppelmaster VWL stattfinden werden.

Das Sommerfest findet in diesem Jahr am 20. Juli 2018 in der TOPOI-Villa statt. Frau Glathe, Herr Rotter und Herr Günther erklären sich bereit, das Organisationsteam zu unterstützen. Statt eines externen Vortrags, sollen in diesem Jahr zwei Alumnis und ein Professor des OEI sprechen.

Frau Bluhm berichtet, dass die Renovierung des Hörsaal A noch einmal verschoben wird.

In der geplanten Vollversammlung des OEI soll über den Qualitätsbericht, die Befragung der Studierenden sowie die Bewerbung des MA OES informiert werden. Um die Teilnahme der Studierenden zu erhöhen, wird angedacht einen alternativen Termin an einem Mittwoch zu finden. Falls kein alternativer Termin gefunden werden kann, bleibt es beim 18. Juni 2018.

TOP 5 Stand Lehrplanung

Der Institutsrat bespricht die Aufteilung der Lehre zwischen den Abteilungen in den interdisziplinären Bereichen für das WiSe 2018/19. Die Grundlagenvorlesung wird von den Abteilungen Soziologie und Politik übernommen. Den Projektkurs werden die Abteilungen VWL und Geschichte durchführen. Seminare im interdisziplinären Grundlagenbereich werden von den Abteilungen Soziologie und Kultur angeboten. Die Lehrplanung wird am 14. Mai 2018 im Dekanat beschlossen.

TOP 6 Richard Löwenthal Lecture

Frau Bluhm berichtet, dass das OEI den Vorschlag von Frau Pickhan aufgegriffen hat, einmal im Jahr einen Vortrag mit renommierten Gästen anzubieten. Unter dem Namen Richard Löwenthal Lecture wird Frau Irina Scherbakowa von der Menschenrechtsorganisation Memorial einen Vortrag zum Thema „Der Vergangenheitsdiskurs in Russland“ am 20. Juni 2018 von 16.00 bis 18.00 Uhr halten. Herr Segbers merkt an, dass Richard Löwenthal der Vorgänger seines Lehrstuhls am OEI war.

TOP 7 Bericht OEI Autumn School

Frau Glahn berichtet vom Stand des Planungsprozesses der Autumn School mit dem Titel „Populismus in Osteuropa“. Bisher können Teilnehmer/innen sich die Teilnahme an der Autumn School als für das interdisziplinäre Vertiefungsmodul anrechnen lassen. Teilnehmer/innen sollen sich bei den Modulverantwortlichen darüber erkundigen, ob die Teilnahme auch im jeweiligen Vertiefungsmodul für den Profildbereich angerechnet werden kann.

TOP 8 Ergebnisse der Projektseminarkommission

Herr Krug präsentiert das Konzept der Kommission für den Projektkurs. Grundlagenvorlesung und Projektkurs sollen thematisch enger verknüpft werden. Dabei soll die Vorlesung weiterhin zur Vorstellung der Arbeitsbereiche genutzt werden. Jeder Arbeitsbereich soll dafür einen Vortrag des/r jeweiligen Professors/in anbieten und einen Gast einladen. Zusätzlich sollen einige inhaltliche Einführungen im Projektkurs gehalten werden. Ein enger gesetztes Forschungsthema soll von den Projektgruppen aus verschiedenen Perspektiven bearbeitet werden. Teil des Projektkurses soll auch eine gemeinsame Exkursion sein.

TOP 9 Vorstellung der Werbematerialien für den MA OES

Herr Sonnleitner stellt Flyer und Plakat zur Bewerbung des MA OES vor. Bis Montag, dem 14. Mai 2018 sollen alle konstruktiven Änderungswünsche an Herrn Sonnleitner geschickt werden.

TOP 10 Sonstiges

Entfällt.

gez. Prof. Dr. Katharina Bluhm